

Jahreshauptversammlung und Wahlversammlung der Mitglieder des Freundes- und Fördervereins des Stadtsingechores zu Halle e.V. am 18.09.2021 - Tätigkeitsbericht

Liebe Mitglieder des Freundes- und Fördervereins,

ich begrüße Sie zur heutigen Jahreshaupt- und Wahlversammlung unseres Freundes- und Fördervereins hier in der Gertraudenkapelle. Bevor ich diesen Bericht zu Papier brachte dachte ich: na, viel ist ja in dieser Wahlperiode von unserer Seite nicht passiert – zumindest in dem Zeitraum seit unserer Jahreshauptversammlung am 29.02.2020. Nun bin ich selbst erstaunt, was wir – insbesondere der Vorstand – doch alles so an Aktivitäten zu verbuchen haben. Lassen Sie mich nun im Folgenden all diese noch einmal im Überblick darstellen:

Vorstandssitzungen fanden statt im März, Mai, September und November 2019. Ab Frühjahr bestimmte das Coronavirus mehr oder weniger unser aller Leben: Im Mai, Juni, September und November 2020 sowie im Februar, April, Juni und September 2021 trafen wir uns trotz allem zu unseren Sitzungen, von denen zwei in reduzierter Form bei mir zu Hause und zwei per Videokonferenz stattfanden. Schwerpunkte dabei waren

- Änderung der Satzung des Freundes- und Fördervereins
- Präsentation des Fördervereins in der Öffentlichkeit
- Sponsorenpflege/Spendengenerierung
- Organisation Ehemaligentreffen
- Aktivitäten zur Motivation unserer Chorsänger
- Gesprächsrunden der Stadt Halle zum Erfahrungsaustausch der Fördervereine kultureller städtischer Einrichtungen.

Die im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung 2020 von den anwesenden Mitgliedern beschlossene Satzungsänderung wurde vom Finanzamt Halle nicht

anerkannt: wir hatten versäumt, die beabsichtigte Änderung in der Einladung zur Mitgliederversammlung als TOP zu benennen. Deshalb mussten wir eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen im öffentlichen Leben fand diese per email bzw. postalisch statt. Mit einigem Aufwand gelang es uns die für die Beschlussfassung erforderliche Stimmenabgabe zu erreichen. Im November 2020 konnten wir dann nach erfolgter Eintragung der Satzungsänderung im Vereinsregister des Amtsgerichtes Stendal unsere geänderte Satzung auch auf unserer Homepage veröffentlichen.

Im Juli 2019 nutzten wir das Angebot der Stadt Halle mit dem „Verliebt in Halle Mobil“ unseren Förderverein und damit auch den Stadtsingechor öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Herr Klaus Obst und ich führten während der 4 Stunden interessante Gespräche und wir konnten auch einige wenige unserer Produkte wie Chorwein und Jubiläumsbuch verkaufen. Wieder mussten wir allerdings feststellen, dass doch immer noch Bürger unserer Stadt den Stadtsingechor nicht kennen. Wir hoffen, durch unsere Gespräche und die Präsentation mittels Rollup und kleinem Film über den Chor diesen nachhaltig in das Bewusstsein unserer Menschen gebracht zu haben. Beigetragen hierzu hat gewiss auch unsere Präsentation zum Weihnachtsmarkt der WG „Frohe Zukunft“ gemeinsam mit den ehemaligen Stadtsingechorsängern „Mehr als 4“. Solche Aktionen waren uns dann leider in der Folgezeit nicht mehr möglich – bedingt durch Corona. Zwar hatten wir uns für die Vereinshütte der Stadt Halle auf dem Weihnachtsmarkt angemeldet, aber auch dieser wurde aufgrund der hohen Infektionszahlen in der Stadt abgesagt. Umso wichtiger war uns die Durchführung des alle zwei Jahre stattfindenden Ehemaligentreffens. Aller Skepsis zum Trotz organisierte ein kleines Team um Frau Viola Schwarz für den 19. September 2020 dieses Treffen. Die Montessorischule stellte uns ihren Speiseraum für die Begrüßungs- und Eröffnungsrunde zur Verfügung. Und auch unsere Beigeordnete für Kultur und Sport, Frau Dr. Marquardt, sagte ihre

Teilnahme zu. Der organisatorische Mehraufwand u. a. durch Erarbeiten eines Hygienekonzeptes und strenge Kontrolle aller Vorschriften der Eindämmungsverordnung hat sich aber gelohnt: ca. 14 ehemalige Sänger kamen zur Begrüßungs- und Gesprächsrunde in die Schule. Einige trafen sich dann am Nachmittag am Roten Turm um gemeinsam mit Maximilian Metz – auch einem ehemaligen Stadtsingechorsänger – im Turm hoch zu den Glocken, zu dem Carillon zu steigen. Nach interessanten Informationen zu dem Roten Turm im Allgemeinen erläuterte Maximilian Metz oben angekommen das Carillonspiel und ließ es natürlich auch erklingen. Zum Stammtisch im Halleschen Brauhaus trafen sich dann ab 18.30 Uhr insgesamt 30 Ehemalige, einschließlich Herrn Burzynski. Zu etwas späterer Stunde wurde auch wieder unter Beweis gestellt: Singen verlernt man nicht! Alle anwesende Ehemalige gaben uns ein sehr positives Feedback und mehrere äußerten den Wunsch, das Treffen doch jährlich durchzuführen. Auch wenn, wahrscheinlich in Folge Corona, im Wesentlichen Ehemalige der jüngeren Jahrgänge teilnahmen – wir fühlen uns bestätigt, dass das regelmäßige Ehemaligentreffen im Zweijahresturnus einfach wichtig ist. Und wir freuten uns, dass wir es nun endlich geschafft hatten, besonders die jüngeren Ehemaligen erreicht zu haben. Für das kommende Jahr, im Herbst 2022, müssen wir nun bald mit den Vorbereitungen des nächsten Treffens beginnen. Gerne greifen wir dabei den Vorschlag von Herrn Flämig auf, dafür verstärkt jüngere ehemalige Sänger einzubeziehen, ihnen Verantwortung für die Organisation zu übertragen.

Wo war der Fördervereinsvorstand noch aktiv seit März 2019?

Sehr wichtig war uns die würdige Verabschiedung des langjährigen Stimmbildners und Verbindungsmanns Chor-Latina Herrn Gunter Burzynski. Am 21.09.2019 trafen wir uns mit ihm und seiner Frau, der Elternvertretung und einigen Ehemaligen im Anschluss an die Motette in der Gertraudenkapelle zu einem kleinen Sektempfang. Die herzlichen Worte Herrn Flämigs über die

gemeinsame Zeit mit Herrn Burzynski, das Ständchen einiger ehemaliger Sänger unter der Leitung von Peer Guckland, ein kleines Präsent unseres Fördervereins und viele Anekdoten haben ihn sichtlich erfreut und werden wohl lange in Erinnerung bleiben.

Wir nahmen an den Erfahrungsaustauschen der Fördervereinsvorstände städtischer Kultureinrichtungen unter Vorsitz der Beigeordneten für Kultur und Sport teil. Im Oktober 2019 fand diese noch im Stadthaus statt, die folgenden beiden im Frühjahr und im Herbst 2020 sowie die im Frühjahr 2021 erfolgten online. Für den 30.09.2021 ist wieder eine Präsenzsitzung geplant – in der Konzerthalle Ulrichskirche. Zusätzlich führte ich noch online-Gespräche mit Frau Dr. Marquardt zu der Thematik Chormanagerstelle. Seit Frühjahr 2020 ist diese Stelle krankheitsbedingt nicht mehr aktiv besetzt. Die dadurch entstandene nicht vertretbare Mehrbelastung des Chorleiters veranlasste uns im April 2021, unsere Forderung nach einer Neubesetzung der Chormanagerstelle schriftlich und mit Nachdruck an die Stadt – an das Personalamt und an den Geschäftsbereich Kultur und Sport - zu richten. Im Mai 2021 informierte mich der dortige Referent Herr Dr. Folgner über eine sich anbahnende Neubesetzung der vakanten Stelle. Zwischenzeitlich liegen dem Personalamt der Stadt Halle Bewerbungsunterlagen zur Entscheidung vor.

In altbewährter Weise pflegte Frau Guckland die Verbindung zu den Choreltern u.a. durch (online-)Teilnahme an den Elternstammtischen und Elternvertretungssitzungen. Gemeinsam besuchten wir die beiden Elternabende des Chores und nutzten diese Gelegenheit für die Werbung neuer Fördervereinsmitglieder.

Wichtig war uns die Pflege unserer Sponsoren, insbesondere sei hier die Saalesparkasse Halle genannt. In zwei persönlichen Gesprächen erreichten wir, dass wir für drei Jahre eine finanzielle Zuwendung in Höhe von jeweils 1.500 €

erhalten, erstmalig Ende 2019. Diese ist allerdings zweckgebunden für den Erhalt bzw. den erforderlichen Zukauf der von der Saalesparkasse 2015 gesponserten neuen Chorkleidung. Herr Dr. Fox signalisierte uns aber, dass er gern bereit ist, ein sogenanntes Leuchtturmprojekt – wie z.B. eine erforderliche Neuanschaffung von Musikinstrumenten – finanziell zu unterstützen. Da Herr Flämig seit geraumer Zeit über die Notwendigkeit eines neuen Flügels oder Klaviers für das Chorhaus sprach, griffen wir dieses Signal schnell auf und erreichten in relativ kurzer Zeit die finanzielle Zuwendung in Höhe von 2 T€.

Zu weiteren Spenden wird uns Frau Guckland im Rahmen des Finanzberichtes Auskunft geben. Eines aber liegt mir noch am Herzen: Im Frühjahr dieses Jahres erreichte uns die Nachricht, dass unsere langjährige Unterstützerin und immer dem Stadtsingechor verbundene Frau Grasse verstorben ist. Sie hat unsere Arbeit für den Stadtsingechor mit ihren großzügigen Spenden über unzählige Jahre gefördert und war uns so eine treue Wegbegleiterin. Gedenken wir ihrer noch einmal und sagen ihr Danke.

Nochmals zum Thema Öffentlichkeitsarbeit: Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung haben wir als Förderverein seit Anfang 2020 eine eigene Homepage. Diese wird maßgeblich von Herrn Sebastian Brandt gemanagt und ich appelliere hier vor allem an die Vorstandsmitglieder, eigene kleine Beiträge dafür zu verfassen. Seit Februar 2020 sind wir zudem in Besitz eines neuen Flyers und seit Mai 2020 auch eines eigenen Fördervereins-Rollup. Hier danke ich Herrn Guhlmann für die Vermittlung und ganz besonders seiner Tochter für die gelungenen Gestaltungen und die Organisation der Drucke. Sie hat uns übrigens auch den zum Ehemaligentreffen seit der 900Jahrfeier des Chores üblichen Button kreiert und den Entwurf des diesjährigen Chor-Jahres-T-Shirts erstellt.

Im Februar 2020 hatte ich zur Mitgliederversammlung darüber berichtet, welche und wie viele von uns finanzierte Materialien wie Bücher, CD's, Schals,

Bufs etc. in unseren beiden Schränken im Probensaal des Chorhauses lagern. Einige CD's konnten wir zwischenzeitlich verkaufen. Vieles lagert nach wie vor und wir hoffen auf Zeiten zu denen es uns wieder möglich ist, im Rahmen Sommerfest o.ä. diese Materialien meistbietend an den Mann/die Frau zu bringen. Schön ist, dass von der im Mai letzten Jahres erschienenen CD „Herkules“ nur noch wenige Exemplare (ca. 15 St.) in unserem Schrank liegen. Vor kurzem erst habe ich 10 Stück davon in Kommission an Halle-Tourist-Info gegeben.

Auch wenn im vorigen Jahr die traditionellen Chorkonzerte in der Vorweihnachtszeit und unsere geplante Aktion in der Vereinsbude Weihnachtsmarkt dem Coronavirus zum Opfer fielen: Dank Elias Büsching, ehemaliger Stadtsingechorsänger, der im Rahmen seines Studiums auf dem Gebiet Kulturmanagement ein Praktikum beim Stadtsingechor absolvierte, war der Chor in der Öffentlichkeit mit einem musikalischen Adventskalender präsent. Als Förderverein gestalteten wir übrigens das Türchen Nr. 13. Alles in allem – eine sehr schöne und gelungene Aktion der Sänger, Chormitarbeiter – aller Beteiligten.

Abschließend noch ein wichtiger Punkt: die Mitgliederwerbung und die Mitarbeit im Vorstand. Gefreut haben wir uns, dass einige Eltern nach unserem Auftreten zu den Elternabenden des Chores und einige jüngere Ehemalige den Weg in unseren Verein gefunden haben. Wir führen nachher im Anschluss an die Berichte wieder die Wahl eines neuen Vorstandes für zwei Jahre durch. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich aus den Reihen der Elternschaft, generell weitere möglichst noch jüngere Fördervereinsmitglieder der Wahl stellen, zur Mitarbeit im Vorstand bereit wären.

Gerne stelle auch ich mich wieder der Wahl und ich weiß auch um die Bereitschaft zur Weiterarbeit der jetzigen Vorstandsmitglieder – aber die Zeit lässt uns eben alle älter werden. Die Vorstandsarbeit ist für den Fortbestand

des Stadtsingechores unerlässlich – umso wichtiger ist so auch hier rechtzeitig für einen reibungslosen Übergang von Verantwortung zu sorgen. In diesem Sinne schließe ich meinen Tätigkeitsbericht über die Wahlperiode 3/2019 – 9/2021.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im erweiterten Vorstand bei allen Mitgliedern, insbesondere jedoch bei meinem Stellvertreter Herrn Obst und unserer Schatzmeisterin Frau Guckland. Für ein jeder Zeit offenes Ohr und die daraus resultierende gute Zusammenarbeit danke ich im Namen des gesamten Vorstandes unserem Chorleiter Herrn Flämig.

Ihnen allen danke ich für Ihr Vertrauen und freue mich auf ein weiteres Jahr guter Zusammenarbeit zum Wohle des Stadtsingechores zu Halle.

Dr. Angela Genske